

# Inhalt

## EINLEITUNG Kultureller Kontext

1. <i>Forschen und Gedenken</i> : Geschichte des Projekts . . . . .	11
2. „ <i>Euthanasie</i> “ und <i>Umsiedlung</i> : Stand der Forschung . . . . .	46
3. <i>Historiker als Detektive</i> : Spurensuche als Methode . . . . .	77

### I. „JAGD NACH KRANKEN“

Ein Arzt im „Heim ins Reich“-Einsatz.

Der Umsiedlungs-Gebietsarzt und spätere Leiter des Umsiedlergesundheitsdienstes in der Auslandabteilung der Reichsärztekammer über die Umsiedlung von Kranken, Alten und Hilfsbedürftigen 1940

I.A. „ <i>Ich dachte, es ginge zu einer Expedition nach Afrika</i> “ Jungärzte im Auslandseinsatz . . . . .	93
--	----

I.B. „ <i>Meine Arbeit als Gebietsarzt</i> “ – und „ <i>Die Jagd nach Kranken</i> “ Der Bericht von 1941 – und die Urschrift von 1940 . . . . .	105
--	-----

I.C. „ <i>Wir wollten ja nicht Tote umsiedeln, sondern Lebendige!</i> “ Gespräch mit Dr. Ritter . . . . .	118
--	-----

I.D. „ <i>Was danach im Lager oder auf dem Schiff passierte, davon weiß ich nichts</i> “ Kritische Fragen nach „Euthanasie“ . . . . .	126
--	-----

### II. „SCHWIERIGE AUFGABEN ...“

NS-Schwestern im „Heim ins Reich“-Einsatz.

Auswertung des Nachlasses der NS-Oberin „Schwester Dorothee“, zweite Stellvertreterin der Generaloberin im Reichshauptamt für Volkswohlfahrt und „Führerin“ der NS-Schwestern bei den „Heim ins Reich“-Umsiedlungen aus Bessarabien, der Dobrudscha und der Bukowina 1940

II.A. Annäherungen an <i>Schwester Dorothee</i> . . . . .	133
II.A.1 Rekonstruktion: Geschichte des Nachlasses (1940–2007) . . . . .	134
II.A.2 Biografie: <i>Dora – Dörthen – Dorothee – Dora P.</i> (1899–1989) . . . . .	153
II.A.3 Karriereweg einer NS-Schwester (1935–1941) . . . . .	196

II.B. SPURENSUCHE in der Biografie in sieben Fragmenten . . . . .	207
II.B.Spur 1: Parteimitgliedschaft . . . . .	207
II.B.Spur 2: „Von Vergasungen noch keine Ahnung“ Fortschreibung in Tutzing . . . . .	209
II.B.Spur 3: Kinderschutzkongress und Kinder-„Euthanasie“ . . . . .	213
II.B.Spur 4: Vermittlung von NS-Schwestern in Konzentrationslager . . . . .	220
II.B.Spur 5: „Geflohenes Personal“ Besetzte Krankenhäuser in Polen 1939/1940 . . . . .	223
II.B.Spur 6: August 1941: Stopp der „T4“ und Ausstieg als „Ehrenmitglied“ . . . . .	230
II.B.Spur 7: September 1941: Der Kinofilm <i>Ich klage an</i> und Schwester Dorothees Hoffnung auf Legalisierung der „Euthanasie“ . . . . .	236
II.C. SPURENSUCHE im Bessarabien-Nachlass in 19 Fragmenten . . . . .	240
II.C.Spur 1: Einberufung des Umsiedlungskommandos „Bereithalten zum Sondereinsatz“ . . . . .	240
II.C.Spur 2: Sammelplatz Wien „Unbedingte Pflichterfüllung oder Verzicht an der Aufgabe“ . . . . .	242
II.C.Spur 3: Nicht umgesiedelt: Juden „Ja, und diese Leute waren deutschsprachig, wurden aber nicht umgesiedelt“ . . . . .	249
II.C.Spur 4: Selten umgesiedelt: Mischehen „Sehr viele Ehen wurden in diesen Tagen geschieden“ . . . . .	258
II.C.Spur 5: Wo sind sie geblieben? Pfleglinge aus bessarabischen Heimen „Biologisch ist die Bevölkerung gesund“ . . . . .	263
II.C.Spur 6: Vorkommando „Da gab es natürlich mehr zu tun“ . . . . .	267
II.C.Spur 7: Entlausungen „Früh 6 h alles antreten zur Kontrolle!“ . . . . .	270
II.C.Spur 8: Lager Semlin: DRK-Zelt und Lazarettzug „Der Tagesablauf [...] war ein militärischer“ . . . . .	276
II.C.Spur 9: Lager Prahovo: ein weißer Fleck . . . . .	280
II.C.Spur 10: Lager Galatz I: Konkurrenzen „Dass wir mehr zentral liegen müssten“ . . . . .	282
II.C.Spur 11: Lager Galatz II: Selektion der Kinder Die „Säuglingskoch- und Badeküche“ der NS-Schwestern im Haus der Lagerverwaltung . . . . .	290
II.C.Spur 12: Lager Galatz III: Isolierte Kinder Die „Kinderklinik“, ein „besonderes Kinderkrankenhaus“ im Lazarett . . . . .	298
II.C.Spur 13: Lager Galatz IV: Meldepflichten in der „Erwachsenenbetreuung“ „Die Bessaraber wollten nicht krank sein“ . . . . .	305

II.C.Spur 14: Häfen Kilia und Reni: Schiffe mit Krankenstuben und Lazarettschiffe „Kinder mit ihren Müttern und ganz alte Leutchen“ . . . . .	310
II.C.Spur 15: Dobrudscha November 1940: NS-Schwestern „z.b.V.“ „Gesundheitsbogen“ und „wilde Umsiedler“ . . . . .	318
II.C.Spur 16: Südbukowina November 1940: Vorkommando „Neue, schwierige Aufgaben ...“ und blasse Umsiedler . . . . .	327
II.C.Spur 17: Berlin: das Reichshauptamt der NSV nach der Umsiedlungsaktion „Ärger“ und „gespannte Verhältnisse“ . . . . .	347
II.C.Spur 18: Lücken im Lebenslauf 1941: Schwesternerholung <i>Berlin, Karlsbrunn, Peterswaldau, Herrsching oder anderswo</i> . . . . .	350
II.C.Spur 19: Wien: Sterbehilfe für NS-Schwestern? „Seelisch die besten Voraussetzungen dazu“ . . . . .	363

### III. FAZIT UND FOLGEN

Das Fazit der Spurensuche und die Folgen . . . . .	371
--	-----

## Q

### DAS QUELLEN-INVENTAR

Die Dokumente aus dem Nachlass der Führerin der NS-Schwesternschaft  
bei der „Heim ins Reich“-Umsiedlung aus Bessarabien,  
der Dobrudscha und der Bukowina 1940.  
Kommentierte Edition

#### Q1/LEBENSBERICHT

Der Bessarabieneinsatz in den Lebenserinnerungen von Dora P. alias Schwester Dorothee. Ausschnitt aus dem Typoskript: „Das war mein Leben!“ (1986–1989) . . . . .	383
---	-----

#### Q2/TAGEBUCH

Das Tagebuch der Führerin der NS-Schwesternschaft im Umsiedlungs- einsatz: „Bessarabien – D. Rakow Sept./Nov. 1940“ . . . . .	390
--	-----

#### Q3/EINZELBLÄTTER

Einzelne Blätter, Notizblätter, Karten, Skizzen im Bessarabiens- Nachlass von NS-Oberin „Schwester Dorothee“ . . . . .	432
---	-----

**Q4/LAGERBEFEHLE**

Lagerbefehle im Lager der Volksdeutschen Mittelstelle Galatz vom 21. September bis 1. November 1940 . . . . .	455
--	-----

**Q5/FOTOS**

Fotos der Umsiedlung aus Sicht der NS-Schwestern im Zeitraum vom 3. September bis 16. November 1940 . . . . .	468
--	-----

**Q6/BRIEFE**

Briefe von NS-Schwestern aus dem Umsiedlungseinsatz (September 1940 bis September 1941) . . . . .	527
--	-----

**Q7/BERICHTE**

Berichte der NS-Schwestern über den Umsiedlungseinsatz 1940 . . . . .	586
---	-----

**IV. ANHANG**

## Verzeichnisse und weitere Quellen

<b>IV.A. Abkürzungen</b> . . . . .	643
<b>IV.B. Namensverzeichnis zur Spurensuche</b> . . . . .	644
<b>IV.C. Weibliche Hierarchien</b> . . . . .	664
<b>IV.D. Geographisches Verzeichnis zur Spurensuche</b> mit Ortsnamenskonkordanz . . . . .	666
<b>IV.E. Alphabetische Register</b>	
a. Personen . . . . .	697
b. Orte . . . . .	703
<b>IV.F. Literatur und weitere Quellen</b>	
a. Archive und Privatarchive . . . . .	712
b. Literatur und gedruckte Quellen . . . . .	714
c. Weblinks . . . . .	731
d. Theater und Film . . . . .	732
e. Zeitschriftenbeiträge zum Projekt <i>Verschwundene Umsiedler</i> . . . . .	732
f. Bildnachweise . . . . .	735
<b>IV.G. Dank und Rückblick</b> . . . . .	736
<b>IV.H. Berlin-Topografie: T4 und NS-Schwesternschaft</b> . . . . .	744